



## Pressemitteilung

30. November 2011

### **Verleihung SIGNAL IDUNA-Umwelt- und Gesundheitspreis - Zweiter Platz nach Hamburg**

Zum 15. Mal verleiht die SIGNAL IDUNA den Umwelt- und Gesundheitspreis der Handwerkskammer Hamburg. Der mit 15.000 Euro dotierte Preis wird in den Räumen des ELBCAMPUS, das Kompetenzzentrum der Handwerkskammer, verliehen. Auch in diesem Jahr konnte sich ein Hamburger Betrieb unter den ersten drei Preisträgern platzieren. Herr Christoph Brellinger von der take-e-way GmbH erhielt den mit 4.000 Euro dotierten zweiten Preis mit seinem Sammelboxsystem für Elektrokleingeräte und Energiesparlampen. Firmen, Organisationen, Kaufhäuser und andere können in Norddeutschland kostenfrei eine zweiteilige Sammelbox bestellen und dazu beitragen, dass E-Kleingeräte und E-Sparlampen auf diese Weise direkt verwertet werden.

Die alle zwei Jahre stattfindende Verleihung des Umwelt- und Gesundheitspreises wird für Josef Katzer, Präsident der Handwerkskammer Hamburg, immer wichtiger. „Energieeinsparung, Ressourcenschutz, Abfallvermeidung und Arbeitsschutz – all diese Themen, die wir angehen müssen, werden hier berücksichtigt und praxisnahe Lösungen ausgezeichnet. Es ist besonders gut, dass diese Ideen aus Handwerk und Mittelstand kommen und nicht aus den großen Instituten oder global agierenden Industrieunternehmen“, so der Präsident.

Reinhold Schulte, Vorstandsvorsitzender der SIGNAL IDUNA Gruppe: „Mit dem zum 15. Male verliehenen Preis wollen wir einen positiven Beitrag zum Umwelt- und Gesundheitsschutz leisten. Mehr als 1200 Frauen und Männer haben seit Bestehen des Preises 1987 mitgemacht. So konnten Umweltbelastungen nachhaltig reduziert und in den Bereichen Energie und Wasser sowie bei Hilfs- und Betriebsstoffen Ressourcen eingespart werden.“

### **Informationen zum zweiten Preisträger aus Hamburg:**

Der mit 4000 Euro dotierte zweite Preis wird an die Hamburger Firma take-e-way GmbH verliehen. 2004 in Hamburg gegründet, ist sie Anlaufstelle für alle Händler, Importeure und Vertrieber von Elektrogeräten, die Unterstützung bei den gesetzlichen Regeln der Produktverantwortung benötigen, z.B. nach dem Elektroggesetz, dem Batteriegesetz und der Verpackungsverordnung. Der Preis wird verliehen für die Rote Sammelbox, die am 10.01.2011 bei der Auftaktveranstaltung zur Umwelthauptstadt Europas vorgestellt wurde. Damit wird der Forderung nach fachgerechtem Recycling von Elektrokleingeräten und Energiesparlampen Rechnung getragen und der Verlust wertvoller Materialien vermieden, die sonst über die Restmülltonne dem Wirtschaftskreislauf entzogen werden. Verbraucher legen ihre Lampen und Kleingeräte ganz bequem in die beiden separaten Innenbehälter der roten Sammelboxen, die kostenlos von allen interessierten Firmen und anderen Organisationen aus Hamburg direkt angefordert werden können.

[www.take-e-way.de](http://www.take-e-way.de)

### **Weitere Preisträger:**

Der mit 7.000 Euro dotierte erste Preis geht an Thorsten Gerlach von der Wäscherei Edelweiß-Ordel aus Burg (Sachsen-Anhalt) mit dem Integrierten Energie- und Umweltkonzept in einem Textilpflegebetrieb. Es ist ein zukunftsweisendes Konzept, das durch Technologieoptimierung, Ressourcenschonung und verminderte Emissionen einen beträchtlichen Beitrag zur CO2-Minderung liefert.

[www.edelweiss-burg.de](http://www.edelweiss-burg.de)

Der mit 3.000 Euro dotierte dritte Preis geht an Franz Brinkmann von der Möbel-Werkstatt aus Oerlinghausen (Nordrhein-Westfalen) mit der Hebe- und Transportvorrichtung für Holzplatten bis 2800x2070x38 mm. Es handelt sich um eine fahrbare Vorrichtung aus Metallrohr, mittels derer eine einzige Person Möbelbau-Platten bis zur besagten Stärke allein bewegen und der Formatsäge zuführen kann. Auch geeignet für sehr enge Räume und kleine Werkstätten.

[www.moebelwerkstatt-brinkmann.de](http://www.moebelwerkstatt-brinkmann.de)

### **Sonderpreis**

Der mit 1.000 Euro dotierte Sonderpreis geht an Siegfried Isele von den Gewerblichen Schulen Waldshut aus Waldshut-Tiengen (Baden-Württemberg) mit dem kleinen Parabolspiegel-Solarthermiekraftwerk; Projektarbeit des Techn. Gymnasiums. Beschrieben wird die Planung und Realisierung eines Solarthermiekraftwerks, dass die über einen Parabolspiegel reflektierte Solarstrahlung zur Stromerzeugung über Ethanol/Wasser als Wärmeträgermedium einer Turbine zuführt.

[www.gs-wt.de](http://www.gs-wt.de)

### **Kontakt für Medienanfragen:**

Ina Diepold

Tel.: 040 35905-227, Mobil: 0175 722 69 48

Fax: 040 35905-309, E-Mail: [idiepold@hwk-hamburg.de](mailto:idiepold@hwk-hamburg.de)

Datum der Veröffentlichung: 30.11.2011

Medium: [www.elbcampus.de](http://www.elbcampus.de)

Auflage: unbekannt

Autor: unbekannt